Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

President Miguel Díaz-Canel

c/o. Botschaft der Republik Kuba

Stavangerstraße 20

10439 Berlin

Datum

**Roberto Quiñones Haces**

Sehr geehrter Herr Präsident,

der 63-jährige Anwalt und Journalist *Roberto Quiñones Haces* wurde im August 2019 wegen „Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte“ und „Ungehorsams“ zu einer einjährigen Gefängnisstrafe verurteilt und am 11. September 2019 von den Behörden in Cienfuegos festgenommen. Seither befindet er sich im Gefäng­nis.

*Roberto Quiñones Haces* ist ein gewaltloser politischer Gefangener, der nur deshalb inhaftiert ist, weil er sein Recht auf freie Meinungsäußerung wahrgenommen hat.

Er leidet unter gesundheitlichen Beschwerden, was ihn bei einer Ansteckung mit dem Corona-Virus in gro­ße Gefahr bringen könnte. Laut Angaben seiner Familie muss er sich mit mindestens 17 weiteren Inhaftier­ten eine kleine Zelle und Sanitäreinrichtungen teilen.

Hiermit bitte ich Sie, *Roberto Quiñones Haces* umgehend und bedingungslos freizulassen, da er nur auf­grund der friedlichen Wahrnehmung seines Rechts auf Meinungsfreiheit inhaftiert wurde und wegen seines Gesundheitszustands in besonderem Maße durch Covid-19 bedroht ist. Des Weiteren möchte ich Sie auf­fordern, alle weiteren gewaltlosen politischen Gefangenen umgehend freizulassen und die Freilassung – ggf. unter Auflagen – von besonders durch Covid-19 bedrohten Inhaftierten zu erwägen, wie z. B. ältere Menschen und Menschen mit schweren Erkrankungen oder geschwächtem Immunsystem.

Mit freundlichen Grüßen